

Eduard Schäfers

Europa, die Welt und die Globalisierung

Entwicklungen im Vergleich



Cuvillier Verlag Göttingen
Internationaler wissenschaftlicher Fachverlag



Europa, die Welt und die Globalisierung





Eduard Schäfers

Europa, die Welt und die Globalisierung

Entwicklungen im Vergleich

Mit 32 Tabellen und 3 Abbildungen



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

1. Aufl. - Göttingen: Cuvillier, 2017

© CUVILLIER VERLAG, Göttingen 2017

Nonnenstieg 8, 37075 Göttingen

Telefon: 0551-54724-0

Telefax: 0551-54724-21

www.cuvillier.de

Alle Rechte vorbehalten. Ohne ausdrückliche Genehmigung des Verlages ist es nicht gestattet, das Buch oder Teile daraus auf fotomechanischem Weg (Fotokopie, Mikrokopie) zu vervielfältigen.

1. Auflage, 2017

Gedruckt auf umweltfreundlichem, säurefreiem Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft.

ISBN 978-3-7369-9657-1

eISBN 978-3-7369-8657-2



Inhaltsverzeichnis

Einleitung	13
1.0 Europa vor neuen Herausforderungen	15
1.1 Die Problemlage	15
1.2 Europa vor und nach den Weltkriegen	17
1.3 Soziale Spannungen durch die globale Bevölkerungsentwicklung	21
1.4 Soziale Spannungen durch globale wirtschaftliche Entwicklungen	26
1.5 Verlagerung von Arbeitsplätzen	34
1.6 Soziale Spannungen auf Grund technischer Entwicklungen	37
1.7 Neue Armut in Europa	38
1.8 Wegbrechen stabilisierender Faktoren	42
2.0 Vom Ost-West- zum Nord-Süd-Konflikt. Europas neue Lage	45
2.1 Das Ende des Ost-West-Konflikts	45
2.2 Der Nord-Süd-Konflikt	46
2.3 Neue Konfliktlinien, geographisch und in grundlegenden Werten	48
2.4 Daten zum Ressourcenverbrauch: <i>ökologischer Fußabdruck</i> und <i>Earth Overshooting Day</i> . Palmöl als Beispiel	50
2.5 Verschärfung des Nord-Süd-Konflikts	55
3.0 Weltweite Wasserkrise. Auswirkungen auf Europa	59
3.1 Zur Ausgangslage	61
3.2 Importiertes und „virtuelles“ Wasser	62
3.3 Die historische Entwicklung	67
3.4 Wasserarmut als Folge der Hochleistungs-Landwirtschaft	69
3.4.1 Wasserarmut in Asien	69



3.4.2 Wasserarmut in Süd- und Nordamerika	71
3.4.3 Wasserarmut im Nahen und Mittleren Osten	73
3.4.4 Wasserarmut in Afrika	75
3.5 Armut und Wasserarmut	77
4.0 Die Landwirtschaft in Europa und der globalisierten Welt	79
4.1 Globale Eckdaten	80
4.2 Bedeutung der Landwirtschaft. Historische Entwicklung	86
4.3 Technisierung und Verwissenschaftlichung	90
4.4 Landwirtschaft heute: ein technisch-chemisches System	93
4.5 Fehlende Nachhaltigkeit. <i>SmartFarming</i>	95
4.6 Nord-Süd-Konflikt in der Landwirtschaft. Ökolandbau	98
5.0 Kommunikation als Produktionsfaktor. Europa in neuen Wettkämpfen	103
5.1 Kommunikation rückt ins Zentrum	104
5.2 Kommunikation als Produkt	106
6.0 Europa – ein Projekt der Kultur und der Werte	111
6.1 Kunstmesse in Europa und weltweit	113
6.2 Neue Technologien: Freiheit oder Einengung?	114
7.0 Schlussbemerkungen: Europa am Scheideweg	117
7.1 Institutionelle Herausforderungen für Europa und die Weltgemeinschaft	117
7.2 Schaffung einer neuen Weltordnung angesichts globaler Herausforderungen	119
7.3 Die Schöpfung bewahren. Ethik als Fundament	121
Literaturverzeichnis	127
Der Autor	135



Tabellenverzeichnis

Tab. 1	Weltbevölkerung nach Erdteilen in Mio. und in Prozent von 1950 bis 2015	22
Tab. 2	Bevölkerungsentwicklung in Afrika von 1950 bis 2015 in ausgewählten Ländern in Mio.	23
Tab. 3	Bevölkerungsentwicklung im Nahen und Mittleren Osten von 1950 bis 2015 in ausgewählten Ländern in Mio.	24
Tab. 4	<i>Fragile States Index 2016</i>	25
Tab. 5	Anteile einzelner Kontinente und Regionen am Welt-BIP, 1970 bis 2014, in Mrd. US-Dollar und in Prozent	26
Tab. 6	Patentanmeldungen 2015	27
Tab. 7	Firmen, Universitäten und Forschungseinrichtungen mit der höchsten Anzahl von weltweiten Patentanmeldungen, kumuliert von 2010 bis 2013	29
Tab. 8	Anmeldung von Handelsmarken, Industriedesign und Gebrauchsmustern in ausgewählten Ländern 2015	29
Tab. 9	Containerumschlag in führenden Seehäfen 2014 in Mio. TEU	30
Tab. 10	Förderung bestimmter Rohstoffe im Jahr 2014 in ausgewählten Ländern	31
Tab. 11	Autoproduktion weltweit 2015 in Mio.	32
Tab. 12	Globale Elektroproduktion in Mrd. € und in Prozent im Jahr 2014 in ausgewählten Ländern	33
Tab. 13	Studenten- und Bevölkerungszahlen in ausgewählten Ländern 2014 in Mio.	36
Tab. 14	Von Armutsgefährdung betroffene Personen über 18 Jahren in ausgewählten EU-Ländern in Prozent der Gesamtbevölkerung 2014	39
Tab. 15	Vermögensverteilung in Deutschland in Prozent	40
Tab. 16	Überschuldung in Deutschland, Großbritannien und den USA, 2004 bis 2016	41
Tab. 17	Die 15 Länder mit dem höchsten BIP der Welt 2015	47



Tab. 18	Ausgewählte Länder mit einem BIP unter 50 Mrd. US-Dollar und über 10 Mio. Einwohnern in Afrika 2013	48
Tab. 19	Der <i>ökologische Fußabdruck</i> ausgewählter Länder 2013	51
Tab. 20	Der <i>ökologische Fußabdruck</i> am Beispiel von Ontario, Kanada	52
Tab. 21	Virtueller Wasserverbrauch Deutschlands in km ³ /Jahr und Prozent	63
Tab. 22	Virtueller Wasserverbrauch ausgewählter Produkte und Lebensmittel, in Litern	64
Tab. 23	Externer Wasser-Fußabdruck (EWF) der 10 wichtigsten nach Deutschland importierten Landwirtschaftsprodukte, 2009	65
Tab. 24	Die Landfläche der Erde in Mio. km ² , Mio. ha und in Prozent	81
Tab. 25	Beschaffenheit der Landfläche der Erde	81
Tab. 26	Getreide-, Rindfleisch- und Schweinefleischproduktion. Ausgewählte Länder 2014, in Mio. t. Bevölkerung 2014 in Mio.	84
Tab. 27	Ungefähre durchschnittliche Farmgröße nach Weltregionen	85
Tab. 28	Anteile der Landwirtschaft, Industrie und Dienstleistungen an den Erwerbstätigen und am BIP, ausgewählte Länder in Prozent 2015	87
Tab. 29	Entwicklung der Anfragen an Google pro Tag und Jahr von 2000 bis 2016	104
Tab. 30	Marktkapitalisierung der zehn wertvollsten Firmen der Welt, Stand: 31. März 2009, in Mrd. US-Dollar	105
Tab. 31	Marktkapitalisierung der zehn wertvollsten Firmen der Welt, Stand: 31. März 2016, in Mrd. US-Dollar	106
Tab. 32	Die zehn größten Kunstmessen der Welt im Jahr 2014 und ihre Besucherzahlen	114



Abbildungsverzeichnis

Abb. 1	12 Megaregionen in Nordamerika	56
Abb. 2	14 Megaregionen in Asien	57
Abb. 3	12 Megaregionen in Europa	58









Einleitung

Der Name Europa steht nicht nur für das christliche Abendland, sondern auch für einen Kontinent der Zukunft. Hier führten die bürgerlichen Revolutionen, zumal die Große Französische Revolution 1789ff., zur Ablösung der ständisch-feudalen Gesellschaft, zur Durchsetzung von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit, aber auch zu einem unglaublichen Aufschwung in den Naturwissenschaften und der Technik, in Kunst und Literatur, in Musik, Architektur und Städtebau.

Europa wird auch weiterhin ein Kontinent mit Zukunft bleiben, wenn es sich den neuen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts stellt. Dazu gehört die Dekarbonisierung der Weltwirtschaft, die Etablierung eines fairen Handelssystems, die Bekämpfung der wachsenden Armut, des Auf- und Ausbaues von weiteren europäischen Institutionen, welche die europäische Integration vertiefen sowie die verstärkte Förderung und Nutzung von Kultur und Architektur als Antriebskräfte auch für technische und wissenschaftliche Innovationen.

Die Welt hat sich in den letzten Jahrzehnten stark verändert. Die Stichworte: neue Industriestandorte in Asien, ein Digitalisierungs- und Globalisierungsschub, der kulturelle Bindungen aller Art verringert. Das führte zu neuen Unsicherheiten und zu großen Veränderungen und Verlagerungen von Wirtschafts- und Wissenschaftskraft.

Die rasante globale wirtschaftliche Entwicklung hat zu mehr Armut in vielen Teilen der Welt geführt, insbesondere in Afrika. Der Klimawandel mit vermehrten Regenausfällen in ganz Afrika und im Nahen und Mittleren Osten, die jahrelange, extensiv betriebene industrielle Landwirtschaft wie in Usbekistan, Pakistan und